



The Global Goals

Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung

Das Pilotprojekt „Weltbürgerschaft“



Projektthemen

- ❖ **Werte** verschiedener **Gesellschaften**
- ❖ **Alltagsleben**
- ❖ **Ressourcen** und **Ressourcenverbrauch**

Zielgruppe

Schüler*innen ab 10 Jahre aus Haupt-, Real-, Werkreal-, Gemeinschaft- und Sonderschulen sowie Gymnasien als Schulklasse, Arbeits- bzw. Projektgruppe.

Projektort

Pilotregion Stuttgart

Projektlaufzeit

Ab September 2017 / Herbst 2018

Zeitlicher Aufwand

6 Schulstunden und zusätzliche Recherchephasen in verschiedenen Formaten

- ❖ als Projektwoche
- ❖ über ein **halbes** oder ein **ganzes** Schuljahr verteilt

Vorgehen

- ❖ Eigenrecherchephase (jedes Thema)
- ❖ 6 Workshops in 6 Schulstunden mit themen- und länderspezifischen Experten (Entwicklungspolitik, BtE)
- ❖ Interkulturelle Fortbildung für die teilnehmende Lehrkraft
- ❖ Einführung in die SDGs für die teilnehmende Lehrkraft und die Schüler*innen
- ❖ Betreuung und Begleitung der teilnehmenden Schulen über die gesamte Projektlaufzeit

Projektrelevanz and Legitimation

- ❖ Project ist entwickelt im Rahmen des Bildungsplans des Landes Baden-Württemberg
- ❖ Mögliche Fächereinbindung: Ethik, Geographie, Gemeinschaftskunde, Geschichte, Politik, Religion und Sprachen



The Global Goals

Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung

Anknüpfungspunkte im Lehrplan

SDG 4: „Recht auf inklusive, gerechte und hochwertige Bildung“

4.7: Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Weltbürgerschaft

Bildungspläne der Landesregierung BW 2004 / 2016

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Klimaschutz, Übernutzung von Ressourcen, Migration, technologischer Wandel, wirtschaftliche Ungleichheiten Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV)

Für teilnehmende Schüler*innen und Schulen:

- ❖ UNESCO Global Citizenship Pass und Badges
- ❖ Besuch bei United Nations Knowledge Centre for Sustainable Development und Engagement Global in Bonn
- ❖ Abschlussevent im Herbst 2018 mit den beteiligten Schüler*innen





The Global Goals

Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung

Das Pilotprojekt „SDG4 – Global Citizenship/Weltbürgerschaft für Jugendlichen in Baden-Württemberg“

Die Agenda 2030 der nachhaltigen Entwicklungsziele soll unsere Welt transformieren. Bei der Verabschiedung im Jahr 2015, haben alle 193 Mitgliedstaaten sich für die Umsetzung der Ziele bereit erklärt. Aufgrund der Globalisierung sind die sozio-ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen nicht mehr lokal, sondern global anzugehen.

In dem Zusammenhang hat Engagement Global das Pilotprojekt „SDG4 – Global Citizenship/Weltbürgerschaft für Jugendlichen in Baden-Württemberg“ initiiert.

Die Schüler*innen, die Weltbürger und Mitgestalter von Morgen sollen durch das Projekt eine aktive Rolle im Transformationsprozess annehmen. Sie sollten lernen die globalen Zusammenhänge zu verstehen, eine nachhaltige Lebensweise zu führen und die Vielfalt als Chance zu sehen.

Die Teilnehmer*innen werden als Schulklasse oder Arbeits- bzw. Projektgruppe in Eigenrecherchen und Workshops anhand der ausgewählten Themen **Ressourcen, Werte** verschiedener **Gesellschaften** und **Alltagsleben** mehr über die Ressourcennutzung, die Erziehung, die Ausbildung und Berufe, die Gewohnheiten sowie die Freizeitaktivitäten in anderen Nationen und Kontinenten lernen.

Organisatorische Hinweise

Finanzierung

Projekt wird von Engagement Global gGmbH finanziert

Projektleitung

Dr. Joy A. Alemazung

Engagement Global, Außenstelle Baden-Württemberg/
Bayern

Joy.Alemazung@engagement-global.de

Projektkoordination

Apie Mayer

Anmeldung

Anmeldung erbeten an:

Aussenstelle.stuttgart@engagement-global.de



Mehr Information über Weltbürgerschaft unter:

<http://www.unitedworldschools.org/global-citizenship/>



The Global Goals

Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung

Das Pilotprojekt „SDG4 – Global Citizenship/Weltbürgerschaft für Jugendlichen in Baden-Württemberg“



Das Projekt wird unterstützt von:

**Stadt Stuttgart (Kinderbeauftragte*r),
Schulamt und Staatliches Schulamt Stuttgart,
Kultusministerium BW,
Entwicklungspädagogische Informationszentrum
Reutlingen (EpiZ),
Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg
e.V. (DEAB),
Referat „Entwicklungszusammenarbeit, Afrika“ im
Staatsministerium,
Landesinstitut für Schulentwicklung**